Information zur Kommunalwahl 2009

I)

Zu Beginn des nächsten Jahres wird öffentlich Werbung gemacht für die Mithilfe in den Wahlvorständen.

Die Gemeinde Eitorf strebt zu einer besseren Akzeptanz die Erhöhung des Erfrischungsgeldes an. Neben Presseveröffentlichungen werden auch die Parteien und sonstige verschiedene Einrichtungen angeschrieben.

Zwei Besonderheiten sind nach dem Kommunalwahlgesetz zu beachten:

1. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.

Da sowohl der *Wahlausschuss* als auch der *Wahlvorstand* im Wahlbezirk Wahlorgane im Sinne des Kommunalwahlgesetzes sind, bedeutet dies, dass die Mitglieder des Wahlausschusses nicht Mitglieder in den Wahlvorständen sein können.

Dies gilt sowohl für die Beisitzer als auch für die stellv. Beisitzer des Wahlausschusses!

2. Verbot der Mitwirkung im Wahlvorstand

für **folgende** Kandidaten:

- a. Wahlbewerber **in dem Wahlbezirk, für den die kandidieren**
- b. Bewerber auf Reservelisten **in dem Wahlbezirk, in dem sie wohnen.**

Die Regelung und deren Auslegung wurde von der Kommunalaufsicht (Telefonat des Unterzeichners mit Frau Knorr vom 27.11.2008) bestätigt.

II)

- Wahlleiter Derscheid zur Kenntnis.
- Bürgermeister zur Kenntnis (Einberufung der Wahlvorstände nach § 4 Abs. 1 KWahlG Aufgabe des Bürgermeisters).

III)

Bekanntgabe Rat am 10.12.2008

Eitorf, den 27.11.2008

10.1

Wahl